**Meiko spendet 1.000 Euro für**

**neuen Spielplatz am Klinikum**

Eine Spende von 1.000 Euro übergab jetzt Dietmar Zapf, Prokurist und Leiter des Bereichs „Global Key Account Management“ bei Meiko in Offenburg an Prof. Dr. Jörg Laubenberger. Der Chefarzt des Radiologischen Instituts am Ortenau Klinikum, Standort Ebertplatz und St. Josefsklinik, nahm die Summe im Namen des Spitalvereins Offenburg e.V. mit Freude entgegen: „Wir sind angewiesen auf solche Spenden, weil wir das Krankenhaus an all jenen Stellen unterstützen möchten, wo die Finanzierung nicht ganz einfach ist“, so Laubenberger. Die Spende wird verwendet für die Finanzierung eines Spielplatzes am Klinikum. „Der bisherige Spielplatz hatte seinen Namen kaum noch verdient und erfüllte auch die erforderlichen Sicherheitskriterien nicht mehr“, erklärt Klara Hansert von der Personalabteilung des Klinikums, die zusammen mit Jörg Laubenberger die Spende entgegen nahm. Beide stehen als Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende dem Spitalverein vor. 30.000 Euro wird der neue Spielplatz kosten, der voll und ganz vom Spitalverein finanziert werden wird.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserer Aktion dort unterstützen können, wo dringender Bedarf ist“, so Dietmar Zapf. Im Rahmen eines betrieblichen Skat-Turnieres, das seit vielen Jahren von Zapf initiiert und organisiert wird, wurden einige tausend Euro eingespielt. Die Unternehmensleitung rundete den Betrag dieses Mal auf 1.000 Euro auf. „Wir haben schon mehrfach den Erlös des alljährlich stattfindenden Turniers für die Finanzierung des Klinik-Clowns an der Kinderklinik gespendet“, so Dietmar Zapf, der weiter betont: „Wir sehen am Beispiel des Ortenau Klinikums, welchen Stellenwert die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung hat und wie wichtig es ist, diese an der Peripherie zu unterstützen. Institutionen wie der Spitalverein sind wichtige Akteure in diesem Umfeld, denen wir gerne zur Seite stehen“.

**Bildunterschrift (v.l.n.r)**